



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2024

Wiesbaden, den 5. Dezember 2024

Nr. 68

Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Justizzuständigkeitsverordnung^{*})

Vom 26. November 2024

Aufgrund

1. des § 22c Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 302), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 Buchst. a Doppelbuchst. aa der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2023 (GVBl. S. 806),
2. des
 - a) § 1 Abs. 2, auch in Verbindung mit § 65 Abs. 1 Satz 1, der Schiffsregisterordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1133), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1966), in Verbindung mit § 3 Nr. 1 der Justizdelegationsverordnung,
 - b) § 2 Abs. 3, auch in Verbindung mit § 65 Abs. 1 Satz 1, der Schiffsregisterordnung in Verbindung mit § 3 Nr. 2 der Justizdelegationsverordnung

verordnet der Minister der Justiz und für den Rechtsstaat:

Artikel 1

Die Justizzuständigkeitsverordnung vom 3. Juni 2013 (GVBl. S. 386), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. Oktober 2024 (GVBl. 2024 Nr. 60), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 33 wie folgt gefasst
„§ 33 (aufgehoben)“
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 Nr. 1 bis 4 wird aufgehoben.
 - b) Nach Abs. 1 wird als Abs. 1a eingefügt:
„(1a) Für die Amtsgerichte Dieburg, Lampertheim, Bensheim, Fürth, Groß-Gerau, Langen (Hessen) Seligenstadt und Rüsselsheim nimmt das Amtsgericht Rüsselsheim die Geschäfte des Bereitschaftsdienstes, mit Ausnahme der in Abs. 4 genannten Geschäfte, wahr.“

^{*)} Ändert FFN 210-102

3. § 33 wird aufgehoben.

Artikel 2

Art. 1 Nr. 2 tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 26. November 2024

Der Hessische Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Heinz

Hessische Staatskanzlei